#### **Infoblatt Lehrkraft: Kooperationsmöglichkeiten**

Wird ein Projekt in der Klasse gestartet, hat die Lehrkraft (WiB-Lehrkraft oder Klassenleitung) die Aufgabe, die Schülerinnen und Schüler zur Projektarbeit anzuleiten und gegebenenfalls steuernd einzugreifen. Ihr kommt also für die Dauer des Projekts eine Moderationsfunktion zu.

Um dieser etwas anderen Rolle gerecht werden zu können, aber auch um das Projekt im Sinne des Lehrplans unter Einbeziehung verschiedener arbeitspraktischer Fächer sach- und fachgerecht umsetzen zu können, ist es unerlässlich und in vielerlei Hinsicht entlastend, mit den Fachlehrkräften der Fächer T, ES und WiK zu kooperieren.

Lehrkräfte werden bei der Aufsicht entlastet, da durch die Kooperation mehrere Personen zur Verfügung stehen; ebenso wird die Verantwortung auf mehrere Schultern verteilt. Schließlich wird rechtliche Sicherheit auch dadurch erreicht, dass jeder fachliche Bereich durch Lehrkräfte mit entsprechenden Kompetenzen und Erfahrungen in das Projekt mit eingebunden wird.

**Für den Bereich Technik könnten somit folgende Aufgaben entstehen:**

* Beratung, inwieweit die möglichen, zur Entscheidung stehenden Werkstücke und Präsentationen gut, zeitgerecht und günstig hergestellt werden können
* sachgerechte Einführung und Handhabung von Werkzeugen, Maschinen und Werkstoffen
* Beratung für die sinnvolle Aufteilung möglicher Arbeitsschritte
* Sicherheitsbestimmungen mitteilen und deren Einhaltung überwachen
* Beratung bei Preisvergleich und Einkauf
* Betreuung der Produktion
* Betreuung des Präsentationsaufbaus

**Für den Bereich Ernährung und Soziales könnten somit folgende   
Aufgaben entstehen:**

* Beratung, inwieweit die möglichen, zur Entscheidung stehenden Gerichte und Präsentationen gut, zeitgerecht und günstig hergestellt werden können
* sachgerechte Einführung und Handhabung von Arbeitsgeräten, Maschinen und Nahrungsmittel
* Beratung für die sinnvolle Aufteilung möglicher Arbeitsschritte
* Sicherheitsbestimmungen mitteilen und deren Einhaltung überwachen
* Beratung bei Preisvergleich und Einkauf
* Betreuung der Produktion
* Betreuung des Präsentationsaufbaus

**Für den Bereich Wirtschaft und Kommunikation könnten somit folgende   
Aufgaben entstehen:**

* Beratung, inwieweit die möglichen, zur Entscheidung stehenden Printprodukte und Präsentationen zeitgerecht und ansprechend hergestellt werden können
* Organisation des WiK-Raumes für die vorgesehenen Arbeiten
* sachgerechte Einführung und Handhabung der Computer
* Beratung bei Preisvergleich und Einkauf
* Betreuung der Produktion des Printprodukts

**Kooperationsmöglichkeiten der Fächer WiB, ES, T und WiK**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **WiB** | **T** | **WiK** | **ES** |
| ***Projektphasen*** | ***Fachliche Inhalte*** | | | |
| Das Projekt starten | 1. Die persönliche Situation | 1. Fachliche Umsetzung | 1. Fachliche Umsetzung | 1. Fachliche Umsetzung |
|  | eigene Bedürfnisse und Wünsche, Funktionsbereiche einer Wohnung, Entscheidungskriterien, die eigene Vorstellung | z.B.: Gegenstände aus dem Wohnbereich im Wandel der Zeit, realisierbare Gegenstände aus dem Wohnbereich auswählen | z.B.: Online-Wohnungs- Möbelplaner, Finanzierung, | z.B.: Rezeptsuche, |
| **Die Projektarbeit durchführen** | 2. Wohnungssuche | 2. Planung / 3. Beschaffung | | |
|  | Wichtige Punkte bei der Wohnungssuche (Checkliste), Informationsbeschaffung, Vergleich und Bewertung der Angebote | Zeitplan erstellen, Bedarfsanalyse, Rahmenbedingungen festlegen (was wird in welchem Bereich hergestellt), Kostenerfassung, Planung des Produktionsablaufes, Informationseinholung, u. a. durch das Internet, Einkauf | | |
|  | 3. Einrichtung |
|  | Wichtige Punkte bei der Wohnungseinrichtung (Checkliste), Wohnungsskizze, Möbelauswahl, Preiskalkulation, Entscheidung Reflexion |
|  | 4. Einzug | 4. Herstellung der Produkte | | |
|  | Wichtige Punkte bei Einzug bzw. Umzug (Checkliste) | Anfertigen der Gegenstände wie z.B. Sitzmöbel, Regal, Trennwand, Vitrine einschließlich Qualitätskontrolle | Erstellung der Checklisten, Wohnungsskizzen, Finanzierungspläne und anderer Printprodukte im Hinblick auf die Präsentation | Vorrat, Planung der hauswirtschaftlichen Einrichtung (Ergonomie), Checkliste /Planung Haushaltsführung |
| **Das Projektergebnis reflektieren und präsentieren** | 5. Wohnen / Durchführen der Präsentation | | | |
|  | Gegenüberstellung: Wünsche und Ergebnisse, Kompromisspunkte, Vorstellen der Ergebnisse | | | |
| **Das Projekt evaluieren** | 6. Erfolgsanalyse | | | |
|  | Projektverlauf prüfen, Fehleranalyse, Nachkalkulation vornehmen, Verbesserungsvorschläge | | | |

##### **Vorschlag zu Planung der Kooperationsarbeit**

***1. Sitzung (ca. Ende September)***

alle Lehrkräfte der Fächer WiB, ES, T, WiK, alle Klassenleitungen

der 9. Jgst., die Schulleitung

Themen: - Vorstellung des Lehrplanthemas

- Schulorganisatorische Gegebenheiten

- Stellungnahme der Anwesenden

- Verschiedenes

- Weitere mögliche Vorgehensweise

*Ziel: Grobe Aussprache in der*

*Klasse, erste Ideen*

***2. Sitzung (Oktober)***

alle Lehrkräfte der Fächer WiB, ES, T, WiK

alle Klassenleitungen der 9. Jgst.

Themen: - Klassensituation

- Terminabsprachen

- Festlegung eventueller Teams bzw.

Arbeitsteilung bei Zusammenarbeit

aller Parallelklassen

- Vorbereitende Maßnahmen in der Klasse

*Ziel: Festlegung eines*

Wegs 1, 2 oder 3,

*Einüben von Arbeits-*

*techniken*

***3. Sitzung (November)***

alle Lehrkräfte der Fächer WiB, ES, T, WiK, alle

Klassenleitungen der 9. Jgst.

Themen: - Vorstellung der Ergebnisse aus der

2. Sitzung

- Stellungnahme der Fachlehrer

- Weitere Vorgehensweise

(- Festlegung der Arbeitsteilung)

(- Start des Projekts bis zur

Produktentscheidung)

=> Projektstart

Kooperationsplan

|  |  |
| --- | --- |
| **Beteiligte Lehrkräfte** | |
| WiB |  |
| Klassenleitungen |  |
| T |  |
| WiK |  |
| ES |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Projektphasen** | **Zeit** | **Aufgaben** |
| Projektstart  1. Die persönliche  Situation |  | WiB:  T:  WiK:  ES: |
| Projektdurchführung  2. Wohnungssuche  3. Einrichtung  4. Einzug |  | WiB:  T:  WiK:  ES: |
|  | WiB:  T:  WiK:  ES: |
|  | WiB:  T:  WiK:  ES: |
| Ergebnispräsentation und - reflexion  5. Wohnen |  | WiB:  T:  WiK:  ES: |
| Projektevaluation  6. Erfolgsanalyse |  | WiB:  T:  WiK:  ES: |